

Fr. Artaria & Co. in Wien.

Leipzig d. 24. Mai 1834.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, dem Herrn Professor Lacombe aus Paris selbst seinen zwei Kindern Herrn Louis und Fräulein Félicie, als Hirtenspiele auf dem Piano, zu freundlicher Aufmerksamkeits besuch zu empfehlen.

Die beiden jungen Künstler haben sich unsern Loucristen mit großem Beifall gegeben, und verdienen denselben auch in aller Weise, da sie eben so wohl einzeln als zusammen erkunden, vorzüglich Talente enthalten.

Herr Professor Lacombe wünscht einige Loucristen in Ihre Kunstbibliothek zu veranstalten, und ich bin dabei so frei, Sie zu bitten, dass Sie diesem verdienten Mann mit Ihrer gütigen Rath und gnädiger Veranlassung zu Erreichung dieses Zweckes gefälligst beizustehen wolle, was denselben, nächst mir, Dank und Anerkennung wird.

In der Gefälligkeit, welche Sie in Folge meiner Gesuche dem Herrn Professor Lacombe und seiner werthen Familie zeigen, werden ich mit besonderer Bereitwilligkeit bei ähnlichen Fällen zu vermindern suchen.

Genehmigen Sie noch die Verfertigung meines vollkommensten Zugabensatzes womit ich

Selbstständig und eigenhändig  
 für C. F. Peters,  
 G. Probst

*[Faint, illegible handwriting throughout the page, likely bleed-through from the reverse side.]*





Staria & Co  
L...

Wien.  
Peters, C. F.  
Leipzig, 24. May  
Pacornand?

1834